

15,2% weniger Einbürgerungen im Jahr 2020; 8.996 Personen erhielten die österreichische Staatsbürgerschaft

Wien, 2021-02-12 – Die Zahl der Einbürgerungen lag im Jahr **2020** um 15,2% unter der des Vorjahres. Demnach erhielten im vergangenen Jahr laut Statistik Austria 8.996 Personen die österreichische Staatsbürgerschaft, darunter 200 mit Wohnsitz im Ausland.

"Corona hat auch die Einbürgerungen ausgebremst. Nach neun Jahren mit steigenden Zahlen erhielten 2020 erstmals wieder deutlich weniger Menschen die österreichische Staatsbürgerschaft, nämlich 15,2% weniger als noch im Jahr zuvor. Von den 8.996 neuen Österreicherinnen und Österreichern hatte jede dritte Person vor der Einbürgerung die bosnische, serbische oder türkische Staatangehörigkeit. Zwei von fünf Einbürgerungen fanden in Wien statt", so Statistik-Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die **vorläufige Einbürgerungsrate** – Einbürgerungen von in Österreich wohnhaften Personen (8.796) bezogen auf in Österreich lebende Personen mit nichtösterreichischer Staatsangehörigkeit – lag 2020 bei 0,6% und damit unter jener von 2019 (0,7%).

35,4% aller 2020 Eingebürgerten wurden bereits in Österreich geboren. Ein Drittel hatte vor der Einbürgerung die **Staatsangehörigkeit** von Bosnien und Herzegowina (967 Personen bzw. 10,7%), Serbien (943 bzw. 10,5%) oder der Türkei (847 bzw. 9,4%). Auch nach dem **Geburtsland** betrachtet waren diese drei Länder am stärksten vertreten: 9,1% der neu Eingebürgerten wurden in Bosnien und Herzegowina geboren, 8,2% in Serbien und 6,4% in der Türkei. 4.856 (54,0%) der Eingebürgerten waren **Frauen** und 4.140 (46,0%) Männer. Der Anteil der **Kinder unter 18 Jahren** betrug 33,2%.

Im Jahr 2020 wurden in sieben **Bundesländern** weniger Personen eingebürgert als 2019. Die Rückgänge waren am deutlichsten in Wien (-24,7% auf 3.435 Einbürgerungen), gefolgt von Vorarlberg (-19,3% auf 369), dem Burgenland (-17,8% auf 166), Salzburg (-16,6% auf 486) und der Steiermark (-15,7% auf 857). Unter dem Bundesdurchschnitt (-15,2%) rückläufige Einbürgerungszahlen verzeichneten Oberösterreich (-11,3% auf 1.229) und Niederösterreich (-6,3% auf 1.269). Nur in Kärnten (+6,5% auf 362) und Tirol (+4,2% auf 623) wurden 2020 mehr Einbürgerungen verzeichnet als im Jahr zuvor.

Fast zwei Drittel aller Einbürgerungen 2020 (5.698 bzw. 63,3%) erfolgten nach Erfüllung aller Voraussetzungen für eine Einbürgerung auf Grund eines **Rechtsanspruchs**. Darunter wurden 4.126 Personen nach mindestens sechsjährigem Wohnsitz in Österreich und aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen eingebürgert (z. B. EWR-Staatsangehörigkeit, Geburt in Österreich oder asylberechtigt, §11a, Abs. 4 und Abs. 7), 663 Personen auf Grund der Ehe mit einem Österreicher bzw. mit einer Österreicherin (§11a, Abs. 1 u. Abs. 2), 362 Personen auf Grund eines mindestens 15-jährigen Wohnsitzes in Österreich und nachhaltiger Integration (§12, Z. 1), 213 außereheliche Kinder bzw. Wahlkinder bis 14 Jahre (§11b und §12 Abs. 2), sowie 130 Nachkommen politisch Verfolgter (§58c, Abs. 1a). Weitere 953 Personen (10,6%) erhielten die Staatsbürgerschaft im **Ermessen**, darunter 917 Personen nach mindestens zehnjährigem Wohnsitz (§10, Abs. 1). Unter dem Titel "**Erstreckung** der Verleihung" wurden 2.063 Kinder (§17) sowie 282 Ehepartner (§16) eingebürgert.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Einbürgerungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Statistik der Einbürgerungen basiert auf den Angaben aus den rechtskräftigen Bescheiden der Ämter der Landesregierungen Österreichs über die Verleihung der Staatsbürgerschaft und wird im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres durchgeführt. Die Statistik der Einbürgerungen dokumentiert sämtliche durch Willenserklärung des Erwerbers und nachfolgenden Behördenakt bewirkte Arten des Erwerbs der Staatsbürgerschaft nach StbG 1985, idF Novelle 2020 (§§ 10 bis 17, 25, 57, 58c und 64a), nicht hingegen die automatischen Erwerbsarten wie Geburt oder Legitimation eines nichtehelichen Kindes. Die Einbürgerungsstatistik umfasst sowohl Einbürgerungen von in Österreich als auch von im Ausland wohnhaften Personen.

Tabelle 1: Einbürgerungen 2020 nach Rechtsgrund

Wohnbundesland bzw. Ausland	Einbürgerungen 2020				
	insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	Rechtsgrund ²⁾		
			Ermessen	Anspruch	Erstreckung
Österreich inkl. Ausland	8.996	-15,2	953	5.698	2.345
Ausland	200	88,7	8	192	-
Österreich ohne Ausland	8.796	-16,2	945	5.506	2.345
Burgenland	166	-17,8	20	111	35
Kärnten	362	6,5	54	225	83
Niederösterreich	1.269	-6,3	125	760	384
Oberösterreich	1.229	-11,3	130	695	404
Salzburg	486	-16,6	78	250	158
Steiermark	857	-15,7	115	544	198
Tirol	623	4,2	77	401	145
Vorarlberg	369	-19,3	33	239	97
Wien	3.435	-24,7	313	2.281	841

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Einbürgerungen. — 1) Gegenüber dem Vorjahr. — 2) Paragraph des StbG 1985 idF der Novelle 2020 (in Kraft seit 01.09.2020); Ermessen: §10 - Anspruch: §§ 11a, 12-14, 25, 57, 58c, 64a - Erstreckung: §§ 16,17.

Tabelle 2: Einbürgerungen 2020 nach Geburtsland, Alter und bisheriger Staatsangehörigkeit

bisherige Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen 2020					
	absolut			in %		
	zusammen	darunter:		zusammen	darunter:	
		in Österreich geborene Personen	Personen unter 18 Jahren		in Österreich geborene Personen	Personen unter 18 Jahren
Insgesamt	8.996	3.188	2.991	100,0	100,0	100,0
EU-Staaten	1.556	492	507	17,3	15,4	17,0
Übrige europ. Staaten (inkl. Türkei)	4.378	1.986	1.560	48,7	62,3	52,2
Afrika	633	182	233	7,0	5,7	7,8
Asien	2.045	453	605	22,7	14,2	20,2
Übrige außereurop. Staaten, unbekannt	384	75	86	4,3	2,4	2,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Einbürgerungen.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
Anita MIKULASEK, Tel.: +43 1 71128-7275 bzw. demographie@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA